



Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz
Amitié Juédo-Chrétienne en Suisse
Amicizia Ebraico-Cristiana in Svizzera

November 2016

Stellungnahme CJA Schweiz zur isrelfeindlichen UNESCO-Resolution

Die CJA Schweiz distanziert sich in aller Form von der absurden UNESCO-Resolution, in der jeglicher jüdischer Bezug zum Tempelberg in Jerusalem schlicht ausgeblendet wird.

Die israelfeindliche Haltung von der Mehrheit der Mitgliedstaaten gipfelt in der jüngsten Resolution der UNESCO. Sie ist derart absurd, dass man sie nicht ernst nehmen kann und das Vorgehen der Verantwortlichen in aller Schärfe verurteilen muss.

Wir begrüssen in diesem Zusammenhang das klare [Statement](#) der Chairman's Conference der Israel Allies Foundation (IAF). Anlässlich des Treffens der IAF haben unlängst die 19 teilnehmenden Parlamentarier aus 17 Ländern eine Resolution verabschiedet, welche die Rechte des Staates Israel bekräftigt und jegliche Form von Dämonisierung und Delegitimierung als Ausdruck von Antisemitismus bezeichnet.

Für den Vorstand:

Urs Urech (Präsident), Baden
Brigitte Bos, Laufen
Christina Tuor, Surrein
Michel Bollag, Zürich
Herbert Wohlmann, Allschwil

www.cja.ch